



Kaiserswerther
Diakonie

Von hier aus helfen.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Alte Landstraße 179, 40489 Düsseldorf, 0211 / 409-3551

Presseinformation

„Hier und Heute“ am Samstag, 15. Dezember:

WDR zeigt Reportage über Versorgung Frühgeborener im Florence-Nightingale-Krankenhaus

Düsseldorf, 3. Dezember 2007. Eine Woche lang hat ein WDR-Team um den Kölner Journalisten Arnd Güttgemanns Mitte November werdende Eltern, Ärzte, Hebammen und Schwestern im Florence-Nightingale-Krankenhaus der Kaiserswerther Diakonie begleitet. Unter dem Titel „Frühstart ins Leben“ ist das Ergebnis am Samstag, 15. Dezember, 18.20 Uhr, in einer 30-minütigen Reportage in der Sendung „Hier und Heute“ zu sehen. Perinatalzentrum nennt sich die in Düsseldorf einmalige „Wand-an-Wand-Lösung“ von Kreißsaal und Frühgeborenenstation am Florence-Nightingale-Krankenhaus. Hier werden sowohl Frauen mit Risikoschwangerschaften betreut als auch anschließend die zu früh geborenen Baby gepflegt. Für Ärzte und Schwestern ist der Alltag mit Frühgeborenen und deren sorgengeplagten Eltern eine Herausforderung. Oft müssen die Kleinen über Wochen liebevoll aufgepäppelt werden, bis sie zu Kräften kommen und endlich entlassen werden können.

Rückfragen bitte an:

Ulrich Schäfer
Pressesprecher
Kaiserswerther Diakonie
Telefon: 0211 / 4 09 37 18
schaefer@kaiserswerther-diakonie.de
www.kaiserswerther-diakonie.de

Die Kaiserswerther Diakonie, 1836 von Theodor und Friederike Fliedner gegründet, zählt mit fast 2000 Beschäftigten zu den großen diakonischen Unternehmen in Deutschland. Das Florence-Nightingale-Krankenhaus mit mehr als 600 Betten in elf Fachkliniken, Altenhilfe- und Pflegeeinrichtungen, Jugend- und Behindertenhilfe gehören ebenso dazu wie verschiedene berufsbildende Schulen, ein umfangreiches Weiterbildungsangebot, eine Buchhandlung, die Fliedner-Kulturstiftung mit Archiv, Fachbibliothek und Museum, ein Hotel mit Tagungszentrum sowie die Kaiserswerther Schwesternschaft mit 190 Mitgliedern.